



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5

Eingang Kreistagsbüro:
29.01.2012

64646 Heppenheim

Heppenheim, den 27. Januar 2012

Betr.: Anfrage zum Thema „Grundrechtsklage“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte leiten Sie folgende Anfrage an den Kreisausschuss zur Beantwortung der Fragen in der nächsten Kreistagssitzung weiter.

Vorbemerkung:

Im Starkenburger Echo vom 13. Januar 2012 berichtet Landrat Matthias Wilkes über ein Vier-Augen-Gespräch mit Finanzminister Schäfer und deutet den Verzicht auf die Klage an.

1. Was war das Ergebnis des Vier-Augen-Gesprächs zwischen Landrat Matthias Wilkes und Finanzminister Thomas Schäfer?
2. Wie und wann wurden die anderen klagenden Landkreise und die Vertreter des Hess. Landkreistages über das Ergebnis informiert?
3. Wurde in dem Gespräch auch über die Situation in den Städten und Gemeinden gesprochen oder nur (wie in dem Presseartikel angekündigt) über die Situation in den Landkreisen?
4. Welche Stellungnahmen gibt es zu den Ergebnissen und zu diesem Gespräch?
5. Sieht der Kreisausschuss durch die angekündigte Rücknahme der Klage seine Verhandlungsposition mit dem Land als geschwächt an?
6. Sieht der Kreisausschuss den Rettungsschirm als Chance die kommunale Finanzmisere zu lösen?
7. Welche konkreten Forderungen hat der Landrat oder der Kreisausschuss an das Land gestellt, die bei der Umsetzung gewährleisten, dass die strukturellen Probleme der kommunalen Familie gelöst sind?
8. Welche konkreten Lösungsansätze gibt es für die Landkreise?
9. Welche konkreten Lösungsansätze gibt es für die Städte und Gemeinden?

Mit freundlichen Grüßen

(Katrin Hechler)

